



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLETT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Neue Tourenkarte der »Prientaler Flusslandschaft«

Dank der Idee und Initiative des Leiters der Tourist-Info Aschau im Chiemgau Herbert Reiter wurde 2016 das gemeindeübergreifende Projekt »Prientaler Flusslandschaft« auf den Weg gebracht. Mitte Mai 2021 präsentierten die Bürgermeister von Prien, Aschau, Frasdorf und Rimsting nun die neue Tourenkarte »Prientaler Flusslandschaft – das ‚blaue Gold‘ aus den Chiemgauer Alpen«. »Der Weg ist ein Naturerlebnis für Einheimische und Gäste und zielt auf eine bewusste Wahrnehmung der einmaligen Natur- und Kulturlandschaft ab«, so die Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner. Unterwegs mit der Wanderkarte, die im praktischen Mitnehmformat ab sofort bei den

örtlichen Tourist-Informationen erhältlich ist sowie zum Download zur Verfügung steht, erkunden Interessierte einen der längsten

Wildbäche Bayerns von der Quelle bis zur Mündung in den Chiemsee. Der Erlebnisweg verbindet bei einer Länge von 36

Kilometern 42 Stationen in vier Gemeinden entlang der Prien. In dem von Claus Linke hervorragend ausgearbeiteten Streckenverlauf sind zudem Bushaltestellen sowie Standorte von Kirchen und bewirtschafteten Almen und Berggasthöfen eingezeichnet. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder in Teilstrecken mit dem Bus wird man hier von den beiden Regenbogen-Forellen »Toni« und »Vroni« begleitet und erfährt Wissenswertes zur geologischen Entstehungsgeschichte, Lebensweisen aus aller Welt sowie besinnliche Anmerkungen von Aschauer, Frasdorfer, Priener und Rimstinger Bürgern – festgehalten auf bunt gestalteten Holzstellen. red



(v. li.) Erster Bürgermeister von Prien Andreas Friedrich, Erste Bürgermeister von Frasdorf Daniel Mair, Erster Bürgermeister von Aschau i. Chiemgau Simon Frank und Erster Bürgermeister von Rimsting Andreas Fenzl mit »Vroni« und »Toni« im Wildbach-Bett der Prien.